



Am Donnerstag waren 36 muntere Damen und Herren mit der Kreisvereinigung der Senioren Union der CDU Osterholz auf dem Weg nach Papenburg und Leer.



Unter kompetenter Führung wurde zunächst die Meyer-Werft besichtigt.



Bereits 1795 wollte ein Urvater der Werft sich in Papenburg unter dem Namen Janssen niederlassen. Da es schon so viele Menschen mit dem Namen Janssen gab, wurde kurzerhand bestimmt, dass aus Janssen der Familienname Meyer werden sollte.



Erste Schiffe aus Holz wurden immer weiter entwickelt, jede Generation der Familie fühlte sich der Firma mit Herzblut verpflichtet und durch geschicktes Agieren entstand im Laufe der Jahre die heutige Werft, die zu einem wichtigen Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor in der Region und in Deutschland geworden ist und am Weltmarkt bestehen kann.



Staunen herrschte über gigantischen Schiffsbau der Kreuzfahrtschiffe im Baukastensystem. Anhand von Modellen und Filmen wurden die intelligenten Planungs- und Ingenieursleistungen veranschaulicht, die hochkomplexe Logistik sowie die präzisen und zuverlässigen Handwerkerarbeiten deutlich gemacht.

Besonderes Augenmerk wird auf umweltschonende Energie (hier Flüssiggas) gelegt und darauf, dass die Schiffe auch in den Häfen unabhängig und umweltschonend eigene Energie zur Verfügung haben.



Alle nicht zwangsläufig auf der Werft zu erledigenden Arbeiten für die Ausstattung des Schiffes mit Mobiliar, Geschirr/Besteck, Dekoration usw. werden in einem der ersten Häfen (z.B. in Bremerhaven) durchgeführt, damit das Schiff nicht so viel Tiefgang bekommt und besser aus der Werft über die 40 km lange Strecke der Ems in

Millimeterarbeit ins offene Meer geschleppt werden kann.

Unsere Gäste waren sehr beeindruckt, dieses komplizierte Miteinander der vielen Beteiligten aus nächster Nähe beobachten zu können. Allerdings wurde grundsätzlich auch über das Für und Wider von Kreuzfahrten diskutiert.

Nach einem guten Mittagessen konnte die historische Altstadt von Leer besucht werden, bevor zum Abschluss in einem gemütlichen Café eine echt ostfriesische Teezeremonie demonstriert und zelebriert wurde.



Auf der Rückfahrt wurden bereits Fragen nach Plänen für eine nächste Ausflugsfahrt geäußert.

Im Herbst soll noch einmal eine Fahrt in die Elbphilharmonie nach Hamburg mit Konzertbesuch angeboten werden.